

Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

Fahne am Neuen Rathaus in Lingen gehisst – Kinoabend

Lingen (eb) – Seit dem vergangenen Dienstag, 25. November, weht am Neuen Rathaus eine Fahne gegen Gewalt an Frauen und Mädchen. Das Gleichstellungsbüro setzt damit zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen ein deutliches Zeichen unter dem Motto „Gemeinsam für Gleichheit und Sicherheit“.

Die Gleichstellungsbeauftragte Katrin Warstat hisste die Fahne gemeinsam mit Vertretern des Arbeitskreises Häusliche Gewalt, des Amtsgerichts, der Polizei und weiteren Expertinnen und Experten.

Die Fahne soll zeigen, dass Gewalt gegen Frauen und Mädchen keinen Platz in der Gesellschaft hat – weder im öffentlichen Raum noch im privaten Umfeld. Das Signal richtet sich an Betroffene ebenso wie an Angehörige und Unterstützer: Sie sind nicht allein, Hilfe ist möglich und verfügbar.

Am Abend waren alle Bürger eingeladen, an den weiteren Aktionen zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen teilzunehmen. Im Cen-



Am Neuen Rathaus wurde eine Fahne gegen Gewalt an Frauen und Mädchen gehisst.

Stadt-Foto

tral-Kino wurde der Film „In die Sonne schauen“ gezeigt. Das eindrucksvolle Drama erzählt die Geschichten von Alma (1910er), Erika (1940er), Angelika (1980er) und Nelly (2020er), die alle auf demselben abgelegenen Vierseitenhof leben. Über Generationen hinweg spiegeln sich dort unau-

gesprochene Ängste, verdrängte Traumata und familiäre Geheimnisse wider. Als sich ein tragisches Ereignis wiederholt, verschwimmen die Grenzen zwischen Vergangenheit und Gegenwart – eine bewegende Geschichte über Erinnerung, Schmerz und das Weitergeben von Erfahrungen.